Bundesgerichtshof, Beschluss v. 21.7.2021 - XII ZB 21/21

Bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 137 II S. 1 FamFG tritt der aus Scheidungs- und Folgesache bestehende Verbund kraft Gesetzes ein, ohne dass die Ehegatten hierüber disponieren können. Der Antrag, eine Folgesache entgegen §§ 137 I, 142 I S. 1 FamFG in einem isolierten Verfahren zu führen, ist daher für die Entstehung des Verbunds unbeachtlich (Fortführung des *Senats*urteils v. 9.1.1991 - XII ZR 14/90 -, FamRZ 1991, 687 {FamRZ-digital | FamRZ bei juris} [m. Anm. *Philippi*, FamRZ 1991, 1426 {FamRZ-digital | FamRZ bei juris}]).

Anm. d. Red.: Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2021, Heft 19, m. Anm. *Bergschneider*.